

## Ostern 2020

Die Welt ist im Umbruch; alles hat sich in den letzten Wochen verändert. Unsere Gewohnheiten und Selbstverständlichkeiten sind weggebrochen, und wir selbst sind mehr denn je in unseren Lebensentwürfen in Frage gestellt.

Was ist wirklich wichtig, was zählt, was hilft weiter? Das sind Fragen, die sich derzeit vielen in ihren Ängsten aufdrängen...

Und in all dieser Verunsicherung entwickeln Menschen neue Ideen, entdecken viele neu den Wert von Solidarität und Miteinander. Wie schön ist es, dass die Sorge um die Alten und die Kranken einen ganz wichtigen Platz in den Diskussionen hat! Und manch einer entdeckt vielleicht auch neu den Wert des Gebetes und der Gewissheit, dass letztlich Gott unser Leben trägt und in seinen Händen hält. Viele vereinen sich jetzt täglich zum gemeinsamen Gebet, wenn die Glocken läuten oder halten inne, wenn die kleine Glocke zur Wandlung erklingt.

Wir dürfen nicht vergessen: Der Herr ist da und schenkt uns stets neu seinen Segen. Geben wir uns, unsere Sorgen, unsere Ängste und alle Verunsicherungen in seine Hände!

Die Karwoche und das Osterfest werden dieses Jahr ganz anders sein. Die Priester werden - wie bereits in den letzten Wochen - stellvertretend für die ganze Pfarrei, mit ganzer Hingabe und mit allen Pfarrangehörigen im Herzen das Triduum feiern... Und wenn die Osterglocken läuten, dann öffnen Sie Ihre Fenster und lassen Sie die Zusage dieser Tage in Ihr Herz und Ihr Leben: Der Herr teilt das Leben mit uns bis in den Tod, um uns aus unserer Angst und unserem Tod herauszuholen. Er lebt, und Er bestärkt uns. Er sagt uns, wie den Jüngern damals: „Fürchtet Euch nicht!“. Lassen wir den auferstandenen Herrn neu in unser Leben und schenken wir uns Ihm ganz!

Ihnen allen ein gnadenreiches Osterfest!  
Im Gebet sind wir Ihnen allen tief verbunden!  
Im Namen des ganzen Seelsorgeteams

Hans-Georg Müller, Pfr.



## Die Feier der Heiligen Woche

Die Heilige Woche ist jedes Jahr der Höhepunkt des ganzen Kirchenjahres. Wir begleiten Christus auf seinem Leidensweg und feiern das Fest seiner Auferstehung, das uns ermutigt, unser ganzes Vertrauen auf den Herrn zu richten und IHM nachzufolgen.

Am **Palmsonntag** hören wir das Evangelium vom Einzug Jesu in Jerusalem, die Palmen werden gesegnet.

Der **Gründonnerstag** ist der Tag des Letzten Abendmahles, an dem Christus uns das Sakrament der Eucharistie geschenkt hat. In seiner Fußwaschung zeigt er uns den Weg der liebenden Hingabe.

Am **Karfreitag** schauen wir auf das Kreuz. Gott zeigt uns seine ganze Liebe. Wir hören die Leidensgeschichte Jesu und beugen vor dem enthüllten Kreuz unsere Knie.

Die **Osternacht** ist der Höhepunkt des ganzen Kirchenjahres. Gott ist stärker als der Tod, und nichts kann uns von Ihm und seiner Liebe trennen. Wir sind eingeladen, uns für diese Gewissheit neu zu öffnen und daraus zu leben - in Solidarität und Fürsorge für alle - als neue, österliche Menschen.



Aufgrund der außerordentlichen Situation und da zurzeit nicht klar ist, ob es eine Verschärfung der Ausgangsbeschränkungen geben wird, wird das Triduum für das ganze Pfarrei jeweils in St. Josef und in St. Laurentius gefeiert. In den übrigen Kirchen ist am Ostersonntag jeweils Hochamt mit Elementen der Osternacht.

Die gesegneten Osterkerzen können zum Preis von **1,50 Euro** in den Kirchen erworben werden.